**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 12 (1886)

Heft: 2

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

3ch bin ber Dufteler Schreier Und sage es frant und frei: Im Ausland Schliff fich zu holen, Ist eitle Lumperei.

Das läßt fich nicht registriren Als patriotische That; Das barf nicht länger fo bleiben, Drum boret auf meinen Rath:

Bur Stärfung ber alten Bunbe, Bur Bebung ureigener Rraft Wird alles Reifen verboten Und das Ausland abgeschafft.



#### Korrespondenz aus dem Himmel.

Der Unterzeichnete bescheinigt hiemit sehr gerne, dass er bei Abfassung der Worte des "Carlos" in "Clavigo" (II. Akt, Schluss): "Da hat wieder einmal Einer einen dummen Streich gemacht" nicht im Entferntesten an den bernischen Erziehungsdirektor Gobat und sein neuestes Schulgesetz gedacht hat.

Johann Wolfgang Goethe grossherzoglich Weimar'scher Erziehungsdirektor a. D.

Gensbarm: Saben Sie eine Legitimation bei fich? Bagabund: Gewiß, bier ift meine Bifitenfarte.

# Konversions-Offerte

# 4<sup>3</sup>|<sub>4</sub>|<sub>0</sub> Zürcher Staatsanleihen v. 4 Millionen Franken vom 19. Dezember 1874.

Bezugnehmend auf die unterm 2. März 1885 erfolgte Kündigung des obgenannten Anleihens zur Rückzahlung auf den 28. Februar 1886 proponirt der Regierungsrath den Titel-Inhabern die Konversion in ein 4%-Anleihen zu nachstehenden Bedingungen:

Es werden neue 4000 Obligationen zu je 1000 Franken, auf den Inhaber lautend, ausgegeben. Diese Obligationen sind zu 4% per Jahr verzinslich und tragen halbjährliche Coupons per 31. August und 28. Februar, zahlbar bei der Staatskasse in Zürich; der erste Coupon verfällt am 31. August 1886, der letzte am 28. Februar 1896.

Die Dauer des Anleihens beträgt mit beidseitiger Verbindlichkeit 10 Jahre; das ganze Anleihen wird ohne weitere Kündigung am 28. Februar 1896 zurückbezahlt.

III. Die Konversion geschieht zum Kurse von 101% in der Weise, dass jede gegenwärtige Obligation
von Fr. 10,000 gegen 10 neue Obligationen,

» » 5,000 » 5 »

1,000 » Obligation

umgetauscht werden kann.

IV.

Eine vorgängige Konversionsanmeldung findet nicht statt. Titelinhaber, welche ihre Titel zu vorstehenden Bedingungen zu konvertiren wünschen, können dieselben vom

# 10. bis 24. Januar 1886 Zürcher Kantonalbank in Zürich

zum sofortigen Umtausch präsentiren, von welcher Stelle gleichzeitig der Februar-Coupon unter Abrechnung des Agio von 1  $^{\circ}/_{\circ}$ eingelöst wird.

Prospekte zu dieser Konversions-Offerte können von der Zürcher Kantonalbank und deren Filialen bezogen werden. Zürich, den 1. Januar 1886.

Im Auftrage des Regierungsrathes, Der Finanzdirektor: Hauser.

### Freiburg.

Nächsten Sonntag wird in unserem Zuchthause von den Sträflingen ein durch ihr zusammengelegtes Peculium zu bestreitendes Bankett mit darauf folgendem Tanz nebst Gesellschaftsspielen, wie: Verstecketlis, Zauberlis etc. etc. abgehalten werden. Wer genanntes Peculium selber in gestreifter Uniform früher oder später auch zu äufnen gedenkt, ist höflichst eingeladen, an der Feier gratis Theil zu nehmen.

Der Verwalter der Zuchthauswirthschaft.

#### Brieffaften der Redaktion.

A. v. A. Als Anregung benützt; boch hat biese Artigkeit keinen großen Werth; es ist eine Reujahressárule, wie jede andere. — U. G. i. R. Bei etwas forgfältigerer Wahl würde dies nicht passirer; das Persönliche soll so viel als möglich vermieden werden. — Luzern. Jinter diesem Argus siect die benannte Persönlichkeit nicht und daß auch herr Rengali, Schneibermeister, nicht deren Einsenber ist, können wir bezeugen. — G. i. F. Sie kleidet sich nach der Mode und er nach dem Hauptbuch. Das haben wir auch schon gelesen und der nach dem Hauptbuch. Das haben wir auch schon gelesen und der "Keuflüber" gehört einem frühern Jahrgang des "Rebesspachschaften auszuschen, ist ofsender des in einem ausslächter gewesen wärter. Die Borthelse siewen sind einseuchten. — U. F. i. W. Mit Bergnügen entprocken. — H. J. i. Z. Wenn es in einem ausslächten Blatte gewesen wäre! Das nennt sich Sesimnungsfreunde und Höckerer schweizerischer Kunst. — Peter. Soll geprüft und gesordnet werden. — K. F. i. A. Einen vier Kilo Reujahrsgedichte hätten wir noch abzygeben; devom können Sie weinigtens 3% mit ganz leichter Annettung für andere Anlässe benüßen. — Orion. Die Einsiedsung fam per Host. Danst. — O. B. Freundlichen Danst sir die kenrischen Einhorung für andere Anlässe benüßen. — Orion. Die Einsiedsung fam per Host. Danst. — O. B. Freundlichen Danst sir die kenrischen Beischen. — Wit der Foldydromie, da happert es allerdings noch. — Spatz. Zwei ganz neue heltige, die notbweiden noch siedwimment sernen missen, um ihr Annt antreten zu können. — Verschiedenen: Anonymes wird nicht angenommen.

### REMINGTON'S TYPEN-SCHREIBMASCHINE. Hauptvortheile:

- 1. Ueberaus leichte & bequeme Handhabung.
- 2. Sehr bedeutende Zeitersparniss.
- 3. Elegante, deutliche Schrift, wie dieses Facsimile zeigt - lässt sich copiren & auf mehrere Arten vervielfältigen.

Von der Schweiz. Bundeskanzlei gebraucht. Nähere Auskunft ertheilt gerne:

DER GENERAL-AGENT: A. J. MAAS, CHAM, KT. ZUG.

## Unbedingt

das beste schweizerische Kochbuch ist das

# Neue Berner Kochbuch

L. Rytz, geb. Dick.

Dreizehnte Auflage. – Preis gebunden Fr. 4. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, sowie beim Verleger sowie beim Verleger K. J. Wyss in Bern. -2-2

## Bleichsucht, Blutarmuth. Zeugniss.

Zeugniss.
Schon seit geraumer Zeit litt ich an hochgradiger Bleichsucht, Blutarmuth, mit den Begleiterscheinungen, wie Frösteln, grosse Mattigkeit, Herzklopfen, unruhiger Schlaf, Verdauungsstörungen, Appetitlesigkeit, schlechtes Aussehen, unregelmässige, zu schwache Regeln, allerhand Nervenleiden, Kopfschmerz etc. In meiner Nothnahm ich zu Herrn Bremicker, prakt. Arzt in Glarus, meine Zuflucht, welcher mich in kurzer Zeit durch briefliche Behandlung mit unschädlichen Mitteln vollkommen von meinen Leiden heilte. Herr Bremicker behandelt Frauenkrankheiten aller Art und garantirt für heiten aller Art und garantirt für den Erfolgin allen heilbaren Fällen. Steckborn, Sept. 1885. N.44-131-52 Susette Ulmer.

# Trunksucht 3 heilt unter Garantie Spezialist Karrer-Gallati, Mollis (Glarus). Bezügliche Zeugnisse und Fragebogen gratis. 57-52-

# Trunksucht

beseitigt, mit und ohne Wissen, Spezialist Hirschbühl, Glarus. Ga-rantiel Unschädliche Mittel! Hälfte der Kosten erst nach beendeter Kur zu entrichten! Prospekt und Frage-bogen gratis. -132-52

# Ochsenmaulsalat Carantirt pur Maul Neue marinirte holländische Vollhäringe 30-35 Stück per 5 Ko.-Fass Fr. 5. — Neue russische

Neue russische

Kronsardinen

130 160 Stück Fr. 5. —

Neue Rollmöpse

zirka 35 Stück per 5 Ko.-Fass
Fr. 5. —

J. Gutzwiller, Basel,

Comestibles. -157-130

Diplom an der ersten Schweizerischen
Kochkunst-Ausstellung in Zürich.

-1-2